

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 23 (1967)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Haben Sie den "Sprachspiegel" schon bezahlt?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei meinen Erkundigungen in solchen Familien hörte ich, daß es dort keine Schwierigkeiten gibt, wo konsequent die Fremdsprache gebraucht wird und man die Kinder beim Größerwerden in die Sprache ihrer Umgebung hineinwachsen läßt. Eine Mischung von zwei oder mehr Sprachen wirkt verwirrend und bewirkt oft, daß Kinder sehr spät zu sprechen anfangen oder später keine der beiden Sprachen ungehemmt benützen können.

Was Hänschen nicht lernt...

Es scheint ein *Circulus vitiosus* zu sein: Wer selber nicht gut spricht, fördert seine Kinder zu wenig. Diese sind als Erwachsene wiederum nicht in der Lage, ihren Sprößlingen eine gute Sprache mitzugeben. Es ist oft geradezu peinlich, wenn man Erwachsene hört, die ihre Sprache so mangelhaft beherrschen. Man könnte unzählige Beispiele von Vereinsrednern und Schreibern anführen, die mit der Sprache umgehen, daß dem Zuhörer oder Leser angst und bange werden könnte. Unterbrechen *wir* doch den Kreislauf. Geben wir unseren Kindern eine gute, lebendige Sprache, einen reichen Wortschatz mit auf den Weg! Sie werden in jeder Lebenslage dafür dankbar sein.

(Aus den „Tages-Nachrichten“, Münsingen)

Ein Volk, das sich an schlampigen Stil gewöhnt, ist ein Volk, das im Begriffe steht, seinen innern Halt und die Gewalt über sein Reich zu verlieren.

Ezra Pound, ABC des Lebens

Haben Sie den „Sprachspiegel“ schon bezahlt?

bzw. Ihren Mitgliedsbeitrag entrichtet? Wenn nicht, dann holen Sie es doch bitte *rasch* nach, sonst müssen wir Sie mit einer *Nachnahme* belästigen!

Bezugspreis und Postkonto finden Sie auf der 2. Umschlagsseite dieses Heftes.

Diese Bitte gilt nur für die auf der persönlichen Adresse mit A, A/B, B, GV und SG bezeichneten Bezieher des „Sprachspiegels“.